OStR. Heinz Schurig feierte den Achtziger

Ausdruck eines reichen Lebenswerkes waren die zahlreichen Gratulationen für den Feldkircher Prof. OStR. Heinz Schurig, der kürzlich seinen 80. Geburtstag feierte. Dem Dank und den guten Wünschen für den Jubilar und langjährigen Mitarbeiter schließt sich gern auch »Österreichs Fischerei« an.

OStR. Prof. Heinz Schurig, wie die Vorarlberger Fischer ihren Präsidenten kannten

»Der Schurig« wurde in Vorarlberg und darüber hinaus zu einem Synonym für den Kampf um Lebensraum für die Fische; das letzte halbe Jahrhundert des Fischereiwesens im Ländle trägt seinen Stempel. 1948 war er als junger Lehrer dem Fischereiverein Feldkirch beigetreten, schon das nächste Jahr sah ihn als Schriftführer. Von 1962 bis 1995 und damit 33 Jahre stand er dem Verein als Obmann vor, der mit der Einführung von Fangstatistiken und der Renaturierung von Baggerseen Pioniertaten setzte. 1986 hatte Prof. Schurig auch das Amt des Präsidenten des Vorarlberger Fischereiverbandes übernommen, das er 17 Jahre ausübte.
Schurig war im Brotberuf Fachvorstand an der Pädagogischen Akademie in Feldkirch; eine ganze Generation von rund 1600 Lehrern ging durch seine Hände. Zahlreiche Publikationen aus seiner Feder widmen sich vor allem heimatkundlichen Themen und fanden weite Verbreitung.
Mit dem sprichwörtlichen alemannischen Fleiß und Beharrlichkeit trat Prof. Schurig für eine intakte Umwelt und besonders die Fischerei ein. 1960 bis 1968 stand er in vorderster Reihe einer Bürgerinitiative gegen ein Schweizer Atomkraftwerk an der nahen Vorarlberger Grenze. 1990 ging er wieder mit auf die Barrikaden als es galt, eine Kraftwerkskette im Alpenrhein zu verhindern.
Schurig war Initiator und Hauptautor des »Vorarlberger Fischer-Handbuches«, bis heute Stoffgrundlange für die Fischerprüfung, die er – anfangs noch unverstanden – unermüdlich forderte und letztlich durchsetzte. Auch das neue Vorarlberger Binnenfischereigesetz entstand nicht ohne den Einsatz von Prof. Schurig, der für Praxisnähe eintrat.
Hohe Verdienste erwarb sich der Jubilar in der Öffentlichkeitsarbeit für die Fischerei und ihre Anliegen. Schon 1972 hatte er in Feldkirch die Ausstellung »Gesunde Gewässer – lebende Fische« initiiert, die 20.000 Menschen faszinierte. 1999 sahen 80.000 Besucher die von Schurig angeregte Dornbirner Messeschau »Im Reich der Fische«.
Tausende Stunden Freizeit opferte Prof. Schurig der von ihm 1972 gegründeten und über 30 Jahre verantwortlich redigierten Verbandszeitung »Vorarlbergs Jagd und Fischerei«. Nicht nur die Petrijünger im Ländle gratulieren zu einem Lebenswerk, vor dem der Fischerhut zu ziehen ist.

gg

Forellen kauft man
1. in Dänemark und
2. bei uns!

Lebende Forellen, Satzfische, Bachforellen und Aale in jeder Größe für ganz Europa. Mit Spezialfahrzeugen direkt in Ihre Anlage.

Top-Qualitäten – flexibel und zuverlässig!

Freia-Forellen Export A/S

Smedegade 24 · Tofterup · DK-7200 Grinsted
Tel. 0045 75 33 73 88 · Fax 0045 75 33 74 59
www.freia-forellen.dk · E-Mail: info@freia-forellen.dk